

Die ehemaligen Flakstellungen in der Neu-Isenburger Ostgemarkung

Wilhelm Ott und ~~Ferdinand Stegbauer~~

Claudia Bechthold

Heusenstamm, 3.11.2019



Gedenkstein Heusenstamm

Hier stürzte am 26. August 1944 um 1:00 Uhr nachts
ein britischer Lancaster Bomber der 83. Pathfinder
Squadron der Royal Air Force ab.

Fünf Besatzungsmitglieder fanden dabei den Tod.

<i>Oliver J. Meggeson</i>	<i>21 Jahre</i>
<i>Edwin J. Wicker</i>	<i>26 Jahre</i>
<i>James L. Williams</i>	<i>30 Jahre</i>
<i>Dennis Cobb</i>	<i>24 Jahre</i>
<i>Edward L. Meredith</i>	<i>20 Jahre</i>



Im Schlossgarten

Gedenkstein Neu-Isenburg

*Zur
Erinnerung
an unsere
am 29. Jan. 1944
hier in der
Flak-Batterie
1/681 gefallenen
Kameraden*











Karl-Heinz Bayer
am Geschütz EMIL





5 Luftwaffenhelfer, 4 Kriegsgefangene und 1 Soldat starben

GERHARD
SIEBENBORN
12.9.1928
29. 1. 1944

KLAUS·DIETER
JOHANNSEN
23.4.1928
29. 1. 1944

MARKIEWITZ, W.
KRASULJA, S.
MARTSCHUKOW, M.

NAUNOW, W.
EGOROW, N.



An 29.1.1944 insgesamt 35 Tote in Neu-Isenburg

Erinnerungskultur !



Ehemalige Luftwaffen-
helfer treffen sich am
29. Januar zu einem
gemeinsamen Gedenken

Winziges Mosaik-
Steinchen im
Gräuel des Kriegs

Schlimme Zeiten

- Kriegsschuld Deutschlands unbestritten
- Verbrecherisches Regime nach innen und außen
- Gräueltaten SS/Wehrmacht im Krieg
 - Kriegsverbrechen
- Bombenkrieg der Alliierten gegen Zivilisten
 - Kriegsverbrechen? Gibt es eine Rechtfertigung?

Der Luftkrieg in der Region Frankfurt am Main



- Entwicklung des Luftkriegs vom Anfang bis heute
- Der Luftkrieg im 2. Weltkrieg
- Angriffe und Vergeltung, Flächenbombardements
- Angriffe auf Rhein-Main Gebiet
- „Target Frankfurt“
 - Dokumentation aus dem Institut für Stadtgeschichte
- Folgen der Luftangriffe in Frankfurt und Neu-Isenburg
- Moralische Bewertung – Friedensnobelpreis 2017

Luftkrieg

- 1. Weltkrieg: 11 Angriffe, 18 Tote in Frankfurt
- Beginn 2. Weltkrieg: Rotterdam, 814 Tote
- Luftschlacht um England; Bremen, Coventry
- Entwicklung der Bombardierungstaktik
 - Erst Sprengbomben, dann Brandbomben → Flächenfeuer
- Nachtangriffe: US Air Force, Tagesangriffe: RAF
- Gegenmaßnahmen: Bunker, Flak, Jagdflugzeuge
- Vergeltungswaffen V1 und V2 (ca. 9000 Tote)

Der Luftkrieg in der Region Frankfurt am Main



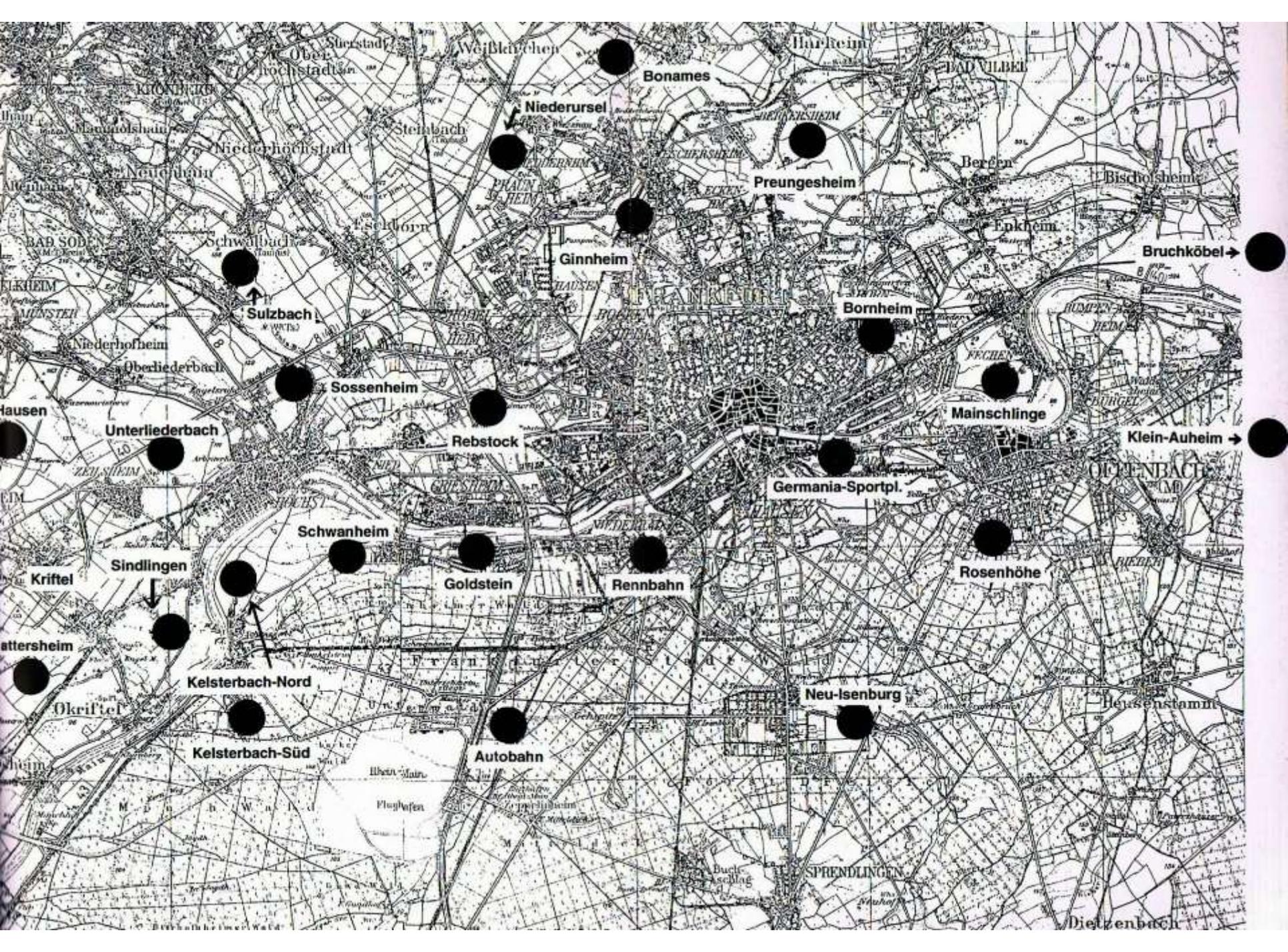
- 04.10.43: 402 Bomber, 529 Tote (90 Kinder)
- 20.12.43: 650 Bomber, 175 Tote
- 29.01.44: 800 Bomber, 900 Tote
 - Neu-Isenburg: 35 Tote
- 08.02.44: 81 Bomber, 348 Tote
- 18.03.44: 846 Bomber, 421 Tote
- 22.03.44: 816 Bomber, 1001 Tote
- 12.09.44: 378 Bomber,

Bunker



HEIMAT- UND
GESCHICHTSVEREIN e.V.
der ehemals reichsunmittelbaren Herrschaft
HEUSENSTAMM





Bonames

Niederursel

Preungesheim

Ginnheim

Bornheim

Sulzbach

Sossenheim

Mainschlinge

Unterbiederbach

Rebstock

Germania-Sportpl.

Klein-Auheim

Schwanheim

Rennbahn

Rosenhöhe

Sindlingen

Goldstein

Kelsterbach-Nord

Neu-Isenburg

Kelsterbach-Süd

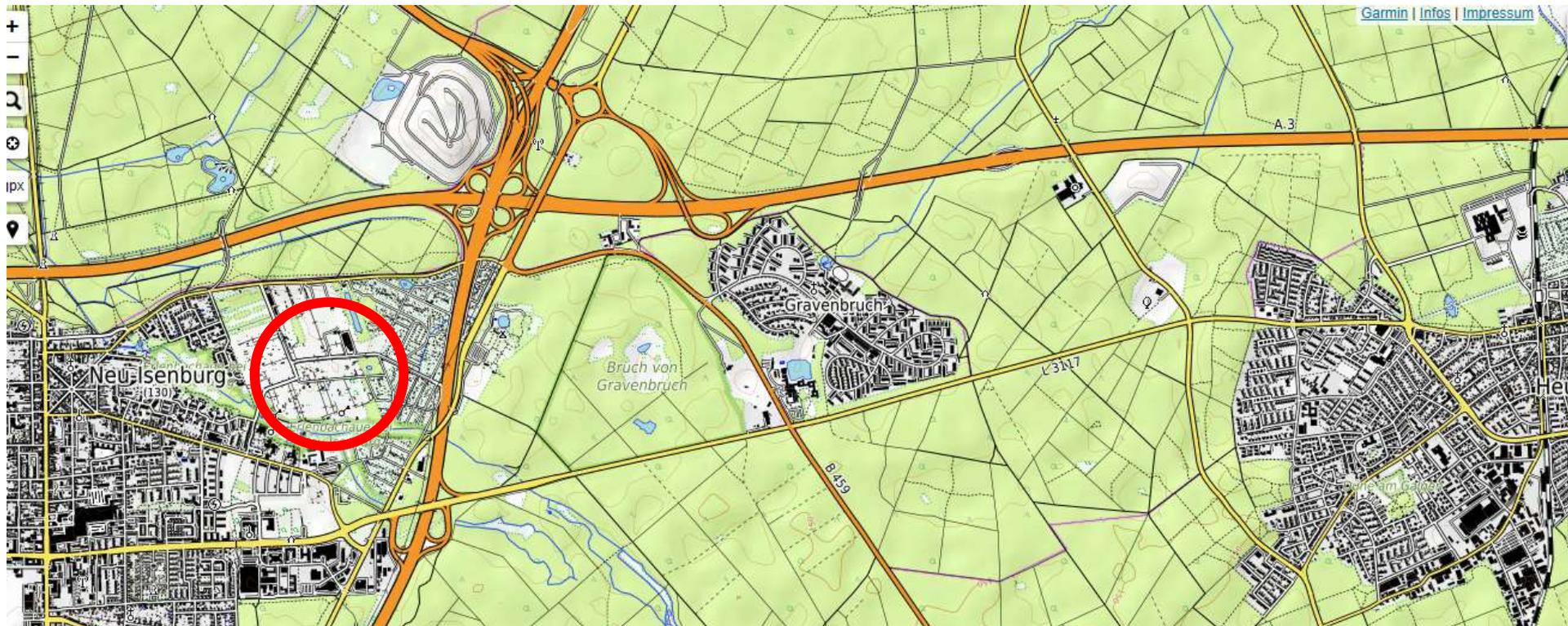
Autobahn

Heusenstamm

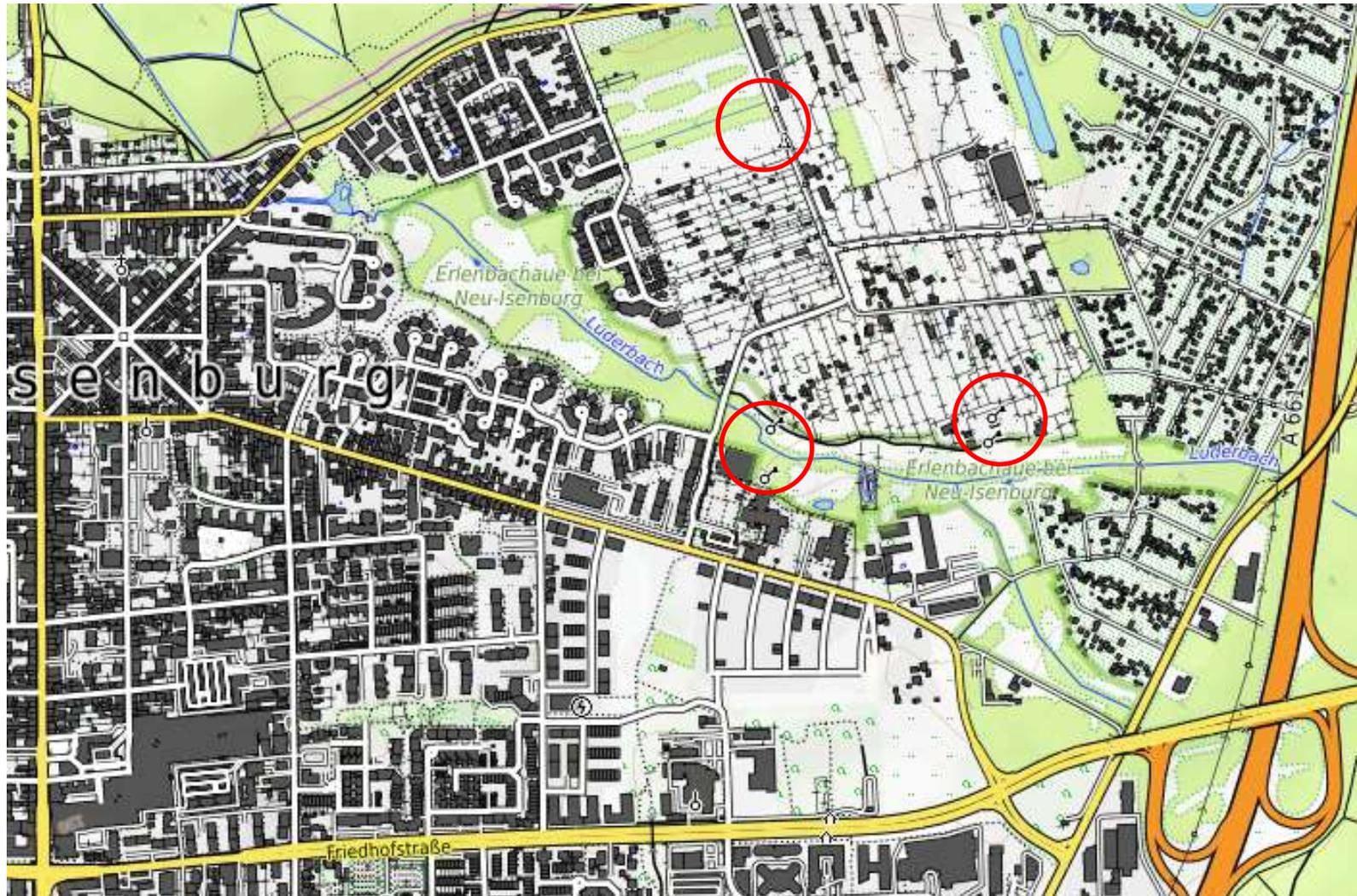
SPRENDLINGEN

Dietzenbach

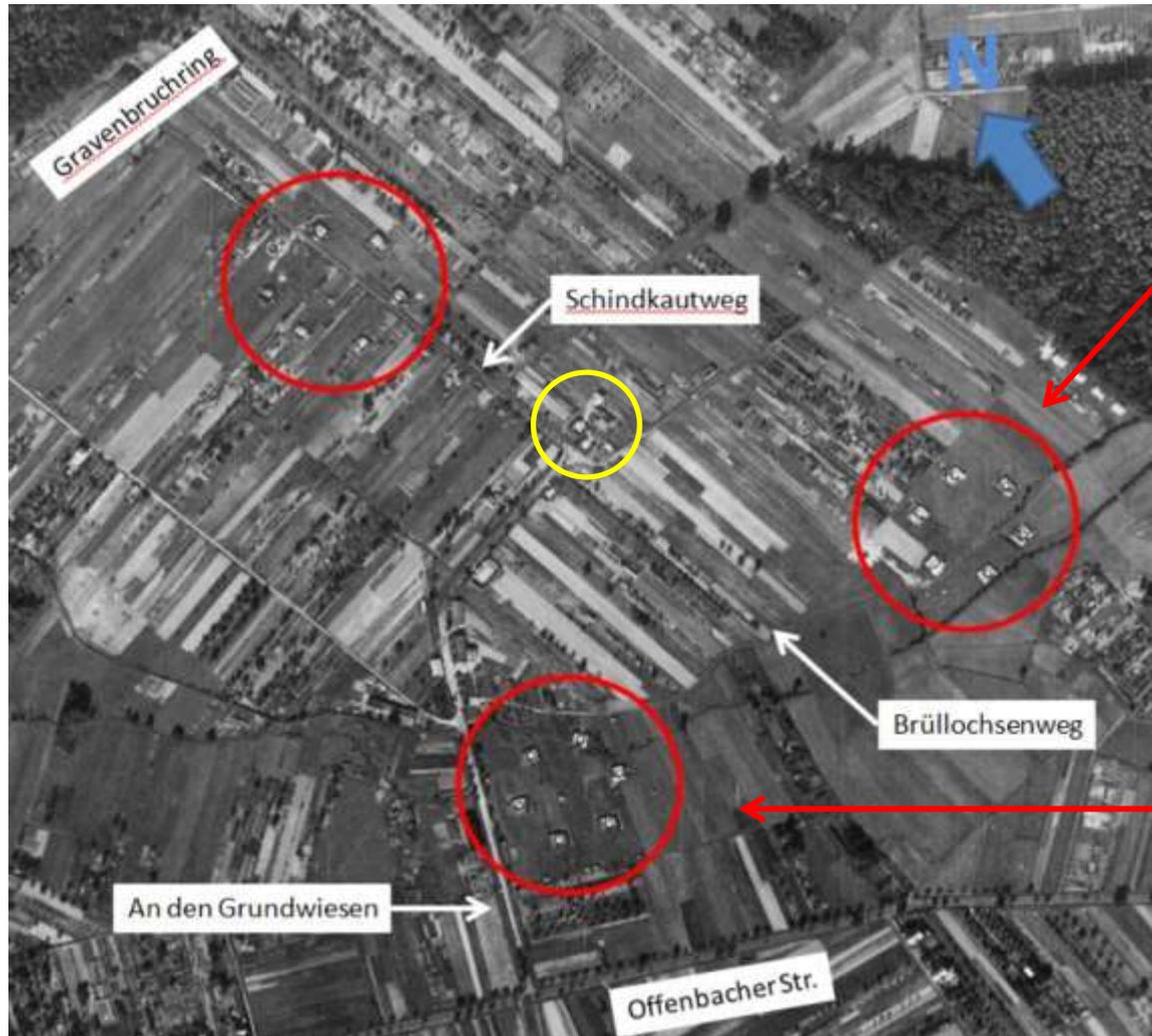
Lage der Flakstellung



Lage der Flakstellung



Luftbildaufnahmen 1944









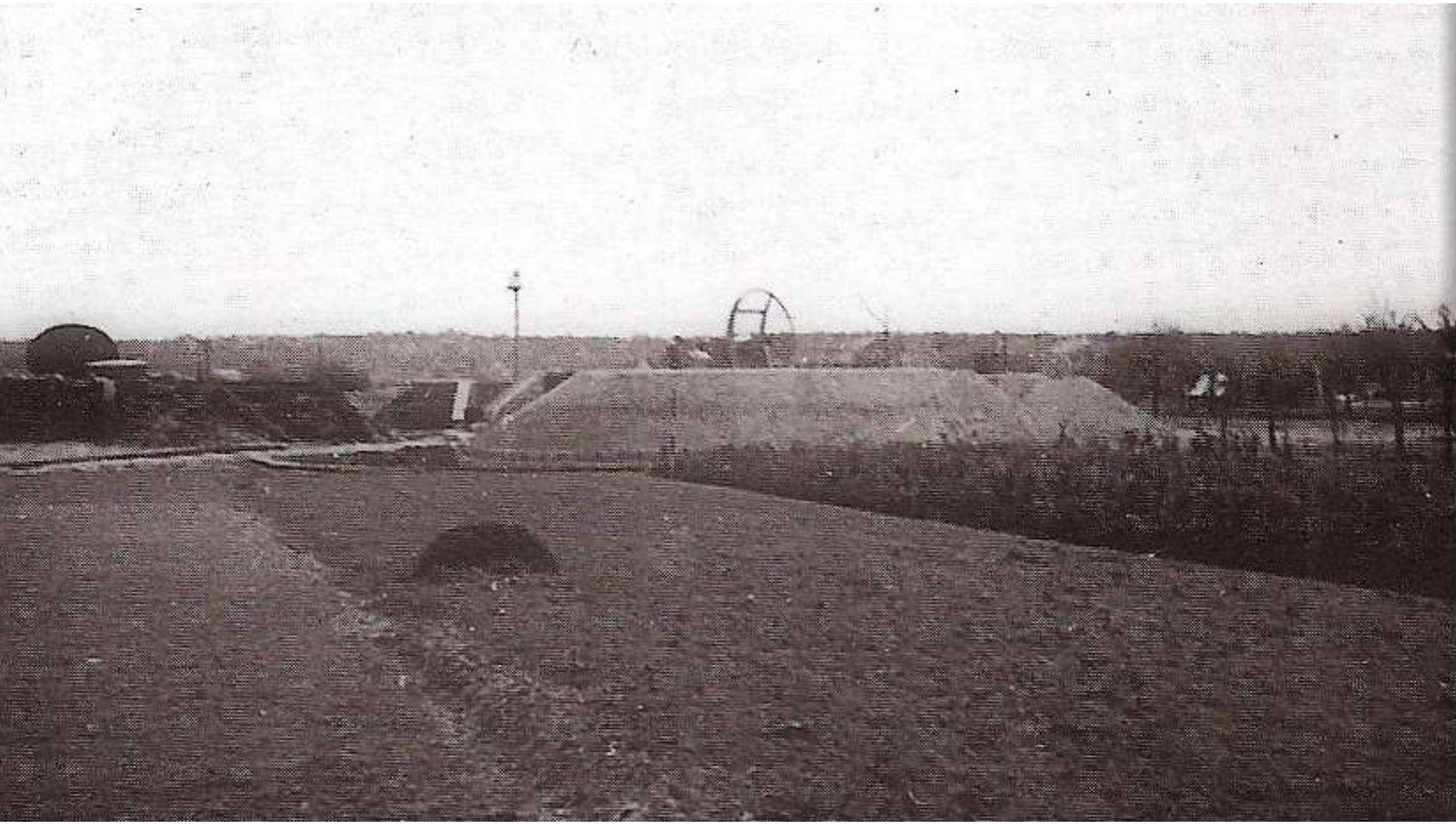


Russische Kriegsgefangene Hiwis





Befehlsstelle mit Funkmessgeräten



Kommandogerät



Koblenz

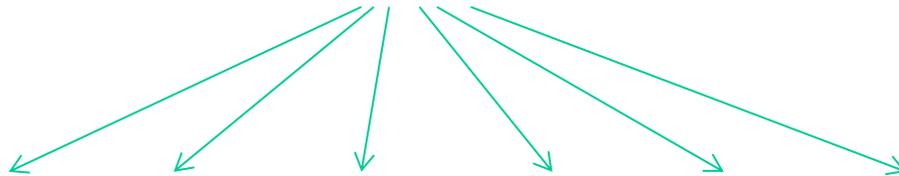
Geschützsteuerung

Funkmessgeräte
Scheinwerfer



Horchgeräte
Opt. Entfernungsmesser

Kommando-
gerät



Richtung
Steigung
Zündverzögerung

Funkmessgerät



Suchscheinwerfer



Horchgerät



Kommandogerät mit Optischer Zielerkennung





Zeitzeuge Bechthold (Mitte)



Nachkriegszeit



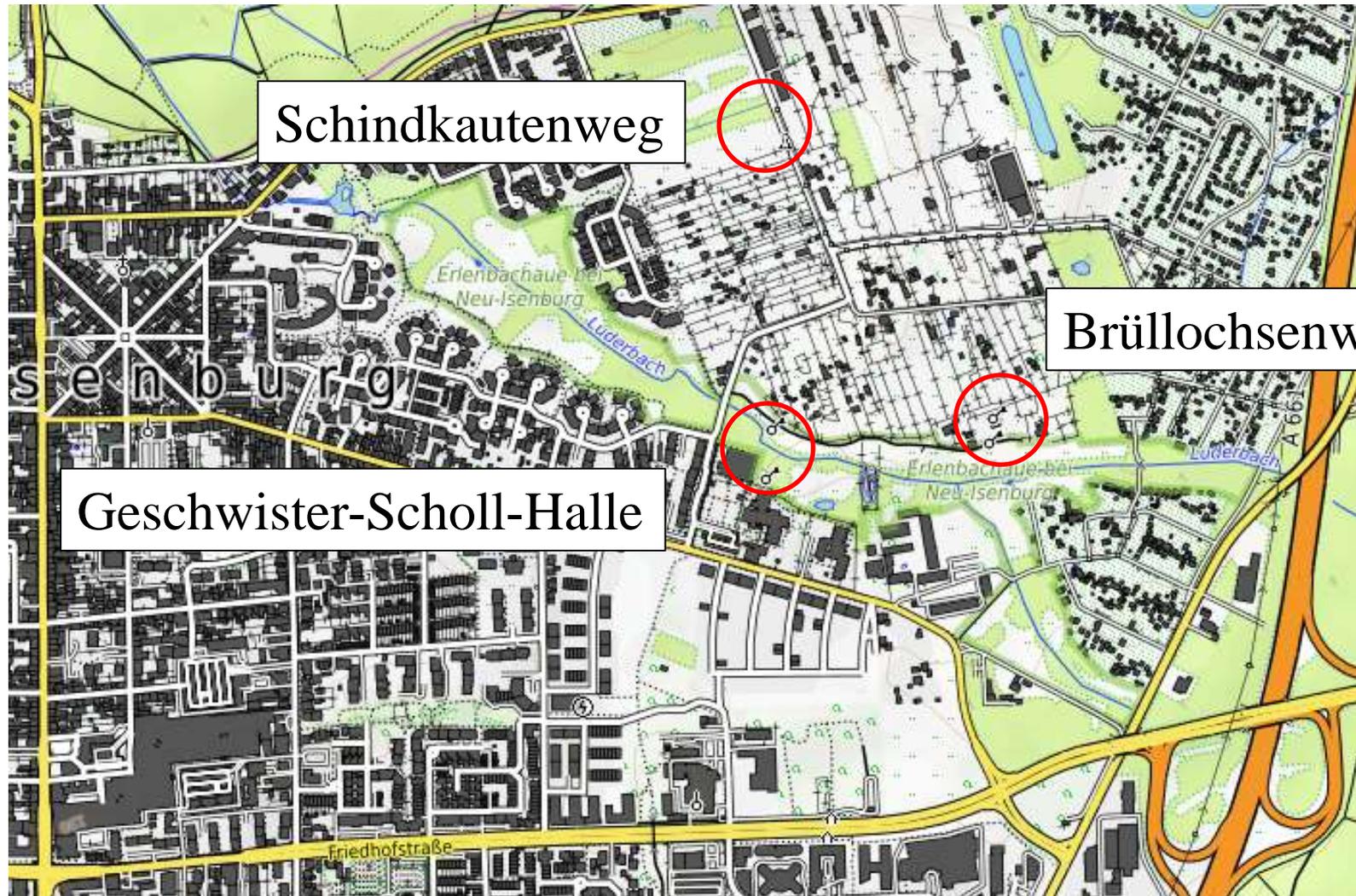
Die Flakstellungen heute

Vorgeschichte



- Gedenkstein am Schindkautweg
- „Betonteile in der Ostgemarkung“
- Ruinen und Einmannbunker an der Geschwister-Scholl-Halle
- Gut erhaltene Stellung am Brüllochsenweg
- Recherchen
 - Buch von Alfred Kurth
 - Luftaufnahme aus 1944
 - Expertise von Dr. Stegbauer
 - Zeitzeugen-Interviews

Lage der Flakstellung



Geschwister-Scholl-Halle

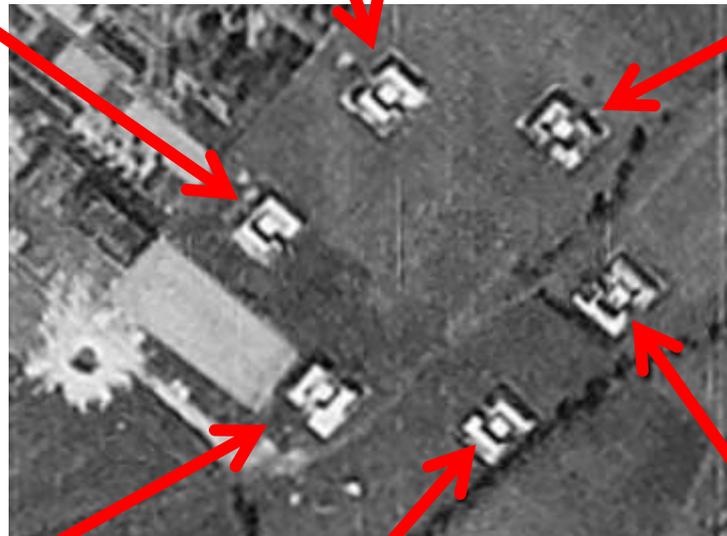
- 2 Stellungen überbaut
- 3 stehen als Ruinen
- 1 Mauerreste
- Einmann-Bunker



Ende Brüllochsenweg



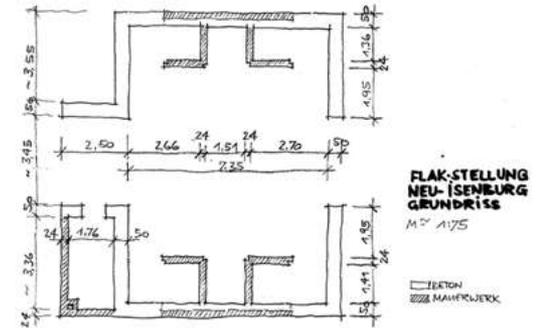
zurück-
gebaut



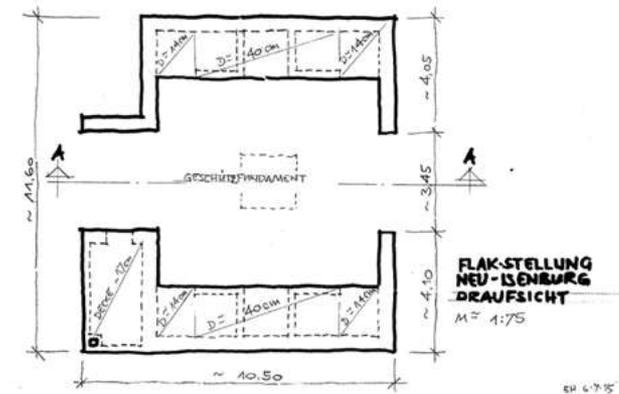
zurück-
gebaut



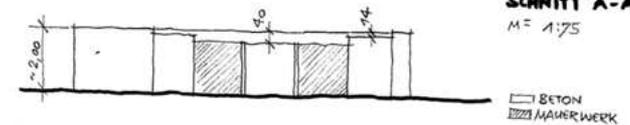
Dokumentation



EH 6-7-15



EH 6-7-15

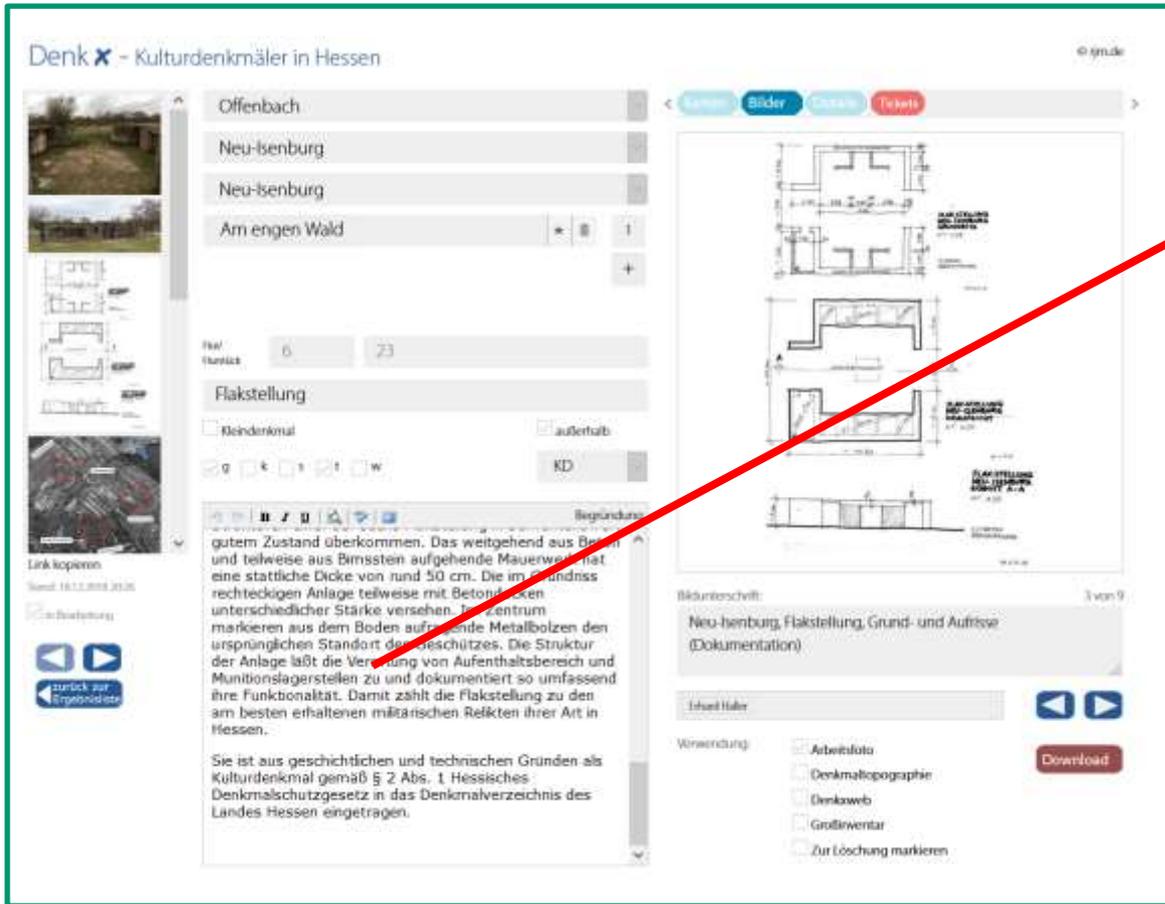


EH 6-7-15

Stellung durch Zaun geschützt



Denkmalschutz



The screenshot shows the 'Denkmal' website interface. The main content area displays the title 'Flakstellung' and a detailed description: 'In gutem Zustand überkommen. Das weitgehend aus Beton und teilweise aus Birnsstein aufgebaute Mauerwerk hat eine stattliche Dicke von rund 50 cm. Die im Grundriss rechteckige Anlage teilweise mit Betonstützen unterschiedlicher Stärke versehen. Im Zentrum markieren aus dem Boden aufragende Metalbolzen den ursprünglichen Standort des Geschützes. Die Struktur der Anlage läßt die Verortung von Aufenthaltsbereich und Munitionslagerstellen zu und dokumentiert so umfassend ihre Funktionalität. Damit zählt die Flakstellung zu den am besten erhaltenen militärischen Relikten ihrer Art in Hessen.' Below the text, there are sections for 'Begründung', 'Bilderschrift', 'Erstellt durch', and 'Verwendung'. A red arrow points from the text in the image to the right.

Eintrag in der elektronischen Denkmalschutzliste

... Die Struktur der Anlage lässt die Verortung von Aufenthaltsbereich und Munitionslagerstellen zu und dokumentiert so umfassend ihre Funktionalität. Damit zählt die Flakstellung zu den am besten erhaltenen militärischen Relikten ihrer Art in Hessen.

Sie ist aus geschichtlichen und technischen Gründen als Kulturdenkmal gemäß § 2 Abs. 1 Hessisches Denkmalschutzgesetz in das Denkmalverzeichnis des Landes Hessen eingetragen.

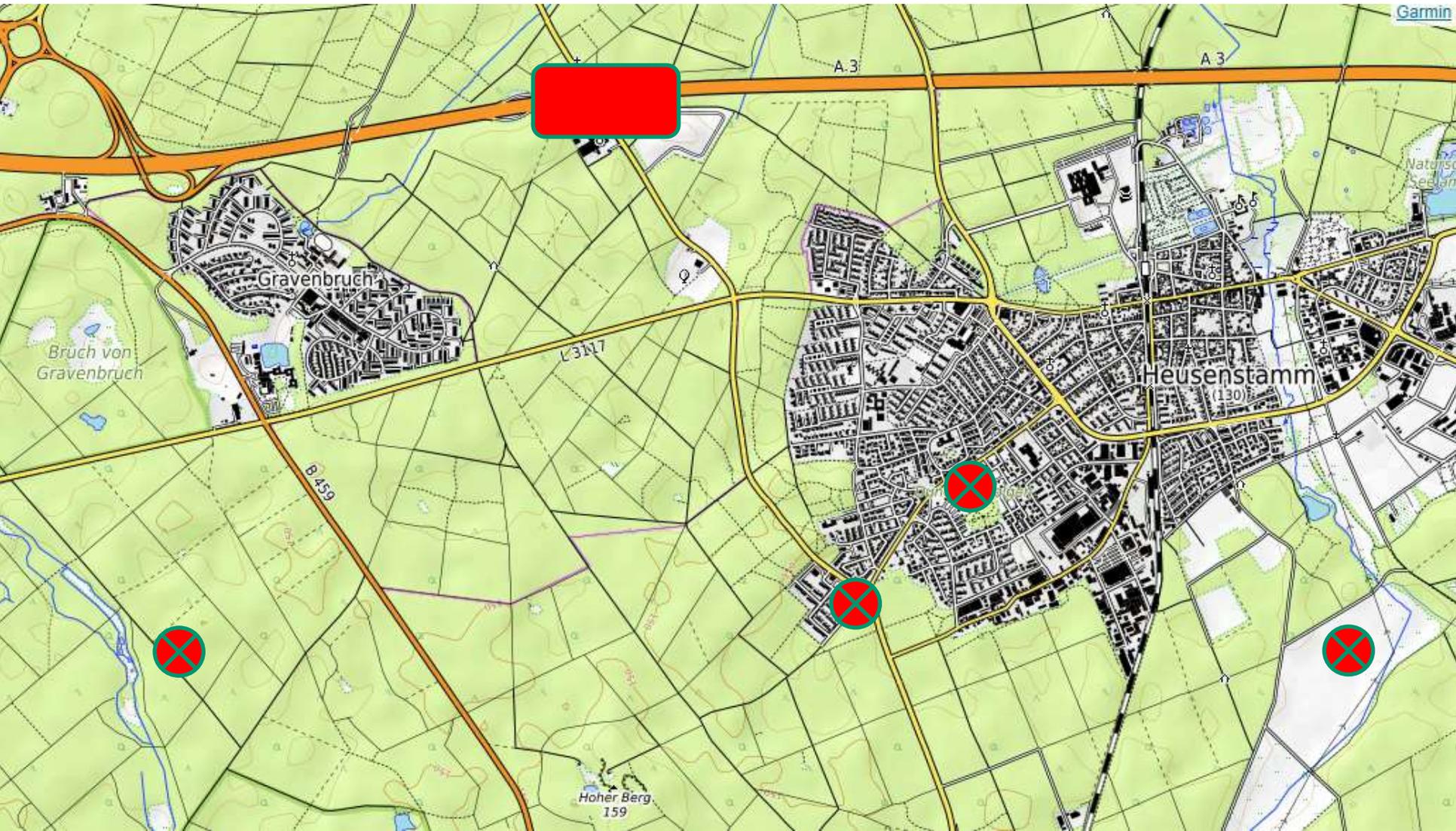
Heusenstamm im Krieg

- Angriff am 11.12.1944
- Mehrere Tote, Sachschäden (u.a. altes Schloss)
- Tieffliegerangriffe
- Im Heusenstammer Schloss
 - Befehlsstelle der 4. Batterie der Flakscheinwerferabteilung 129 21 Flakdivision (Darmstadt)
- Heusenstammer Luftwaffenhelferinnen

RAD-Maiden



Scheinwerferstellungen Scheinanlagen

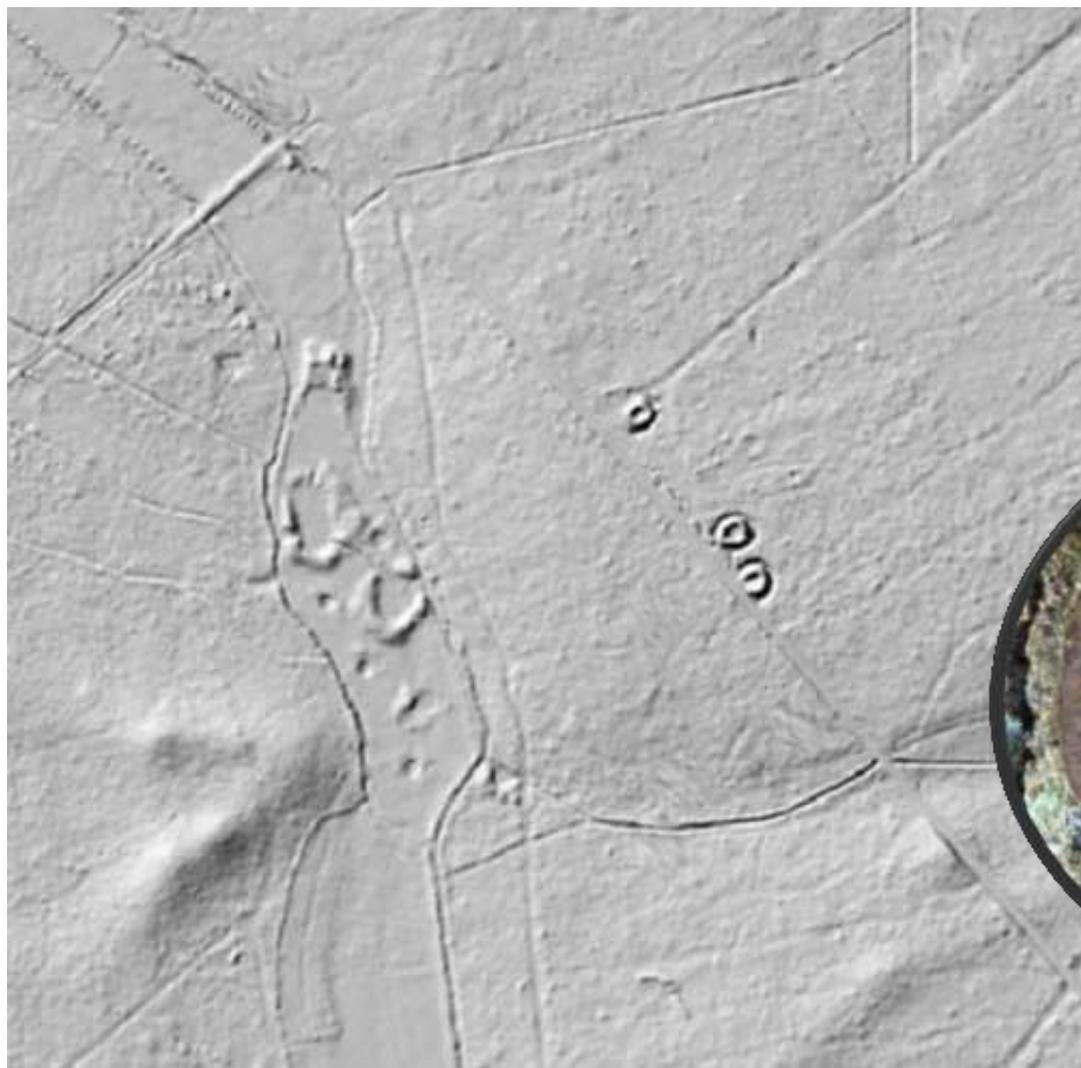


Scheinwerferstellung an der Brandschneise



Freilegung durch
Kolpingfamilie N-I
Freunde Sprendlingens

Scheinwerferstellung an der Brandschneise



Buchprojekt

„Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart“



- Luftkrieg um Frankfurt
- Flakstellungen im Krieg
- Flakstellungen nach dem Krieg
- Zeitzeugen aus dem Krieg
- Zeitzeugen der Nachkriegszeit
- Gedenksteine in N-I und HS
- Anhang
 - N-I im Bombenkrieg
 - Mordfall Makli
 - Waffen und Geräte
 - Bilder aus Sprendlingen



Verein für
Geschichte, Heimatpflege
und Kultur
Neu-Isenburg (GHK) e.V.

GHK



Die ehemaligen Flakstellungen
in der Neu-Isenburger
Ostgemarkung

Eine Dokumentation gegen das Vergessen



Wilhelm Ott
Ferdinand Stegbauer

Flakstellung Oktober 2019



Zusammenfassung

- Spannende Entdeckungsgeschichte
- Wichtiger Beitrag zur Stadthistorie
- Formale Dokumentation der Flakstellungen
 - Eintragung in die Denkmaltopografie
- Dokumentation der Zeitzeugenberichte
- Informationen über technische Zusammenhänge
- Ethische Bewertung des Bombenkrieges
- Mahnung an die Nachkriegsgenerationen

Zusammenfassung

- Spannende Entdeckungsgeschichte
- Wichtiger Beitrag zur Stadthistorie
- Formale Dokumentation der Flakstellungen
 - Eintragung in die Denkmaltopografie
- Dokumentation der Zeitzeugenberichte
- Informationen über technische Zusammenhänge
- Ethische Bewertung des Bombenkrieges
- Mahnung an die Nachkriegsgenerationen
- **Eine Dokumentation gegen das Vergessen**